## Haftpflicht.

Antrag auf

## Haftpflichtversicherung

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.



## Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft



	Polizze Nr.	Dior	1		Werber-Name			Werber-Nummer	
	Polizze Nr.	Best	andsinhaber		1. Hauptwerber	Teil		2. Hauptwerber	Teil
							,		,
	Antrag auf H	aftnflicht	versiche	runa 🔥	laamaina und		DokAnzahl	l an	
	_	-		_		I) (D 200C)		[	
	Ergänzende Beding					1VB 2006)			
	Beginn:		」 0 Uhr	Ende	e: [U]. [	J . L	0 Uhr	Za	hlweise jährlich
_	□ weiblich	Geburtsdatum	L			arbeiter- zahl			
mer)									
gsneł	Akad.Grad		Anr	ede			Eirmo	nkurzbez.	I
를 Name	Vor- bzw. Firmenname						j riiiilei	ilikuizbez.	
ersich	Familienname bzw. Firm	nenname (Fortsetzu	ıng)				Name	nszusatz	
Antragsteller (Versicherungsnehmer) assaapp assaabe									
igstel	Land PLZ	Or	t						1
Antra	Straße/Gasse/Platz, Hau	snummer/Stiege/T	ürnummer						
Arbeits- verhältnis	☐ Beruf ☐ der	rzeitige Tätigkeit/Fir	menbranche			Staatsbü	rgerschaft		
			Firma	— — — mänr	llich KK I			Bankleitzahl	
<sub>υ</sub> Name	Akad.Grad			☐ weibl	ich				
Prämien-	oder Name der Bank des	: Prämienzahlers he	i Prämieneinzuc	1			Bankk	onto-Nr.	
Prame - Same - S	I I	I	rumenemzag	!					1
Adresse	Land PLZ	Or	t oder Adresse d	er Bank					
	Straße/Gasse/Platz, Hau	snummer/Stiege/Ti	ürnummer						
						MR\	/	GD-Vertrag	AKS-Vertrag
Interne Vermerke									
Ver-									
sicherungs- summe	Pauschalversicherung	gssumme für Per	sonen- und S	chschäden zusa	ımmen		€		
Allgemeine	Antragsteller ist	□ Eige	entümer	□ Pächter	□ Verwal	ter [	☐ Sonstiges		
Antrags- fragen	Haben sich aus den b	eantragten Riske	n bereits Schä	den oder umw	eltrelevante Störfälle	ereignet?			
	□ ja □ nein		wann		welche				
	Schadenersatzforder	ungen	□ ja 	□ nein	Höhe				
	Strafverfahren		□ ja	□ nein	Verurte	eilung [	⊐ ja □	nein	
	Sind Ihnen konkrete l	Jrsachen bekann	t, die zu einem	Schadenereig	nis führen können?				
			□ ja	□ nein	welche				(Beiblatt)
Vorver-	Besteht oder bestand	für die beantrag	ten Risken eine	e Haftpflichtver	sicheruna?				
sicherung		_		F3.16161			D 11.		
	□ ja □ nein		Versicherer	1			Pol.Nr.	1	
	Laufzeit		VersSumme				Prämie		
	Laufzeit gekündigt von					Kündigungs			

	Tarifbloo	ck A										
	Tarif  Achtung:	II. Produ III. Versic IV. Land- V. Bewir VI. Badeu VII. Gesur VIII. Tierär IX. Bahnb		rsicherung für Sachschäde haftliche Betrie ndenbeherberg n palte A, alle and	en durch l ebe gungsbet gungsbet	_	s ist anzukreuz	zen)				
	Handel, C	Gewerbe, In	dustrie						Α	Prän	nie	В
Tarif I (Prämien- basis Vers		. Tätigkeit fragebogen)	Lohn- und summe			Imsatz, Bau- uktionswert in €	Gef.Kl.	Umsatz- Prämien- satz				
Summe € 1,500.000,-)												
	Gaserzeug	u <b>ng</b> (z.B. Propar	nas Flüssinnas)									
		atz in t										
	Baugewer	<b>be:</b> Anteil Hochba	au%, A	Anteil Tiefbau		%						
		rsicherung der Su			f::1 .							
		oduktionswert, de Anteil Hochbau .		nternehmern a	usgeführt	: wird: €						
		:behalt Baugewer										
		äden an unterirdi	_									
		% des Schadens, n stige Sachschäde		ax. € 2.000,–								
		8 des Schadens, n		ax. € 2.000,–								
				•								
		<b>n Handelsware</b> rt aus EWR und El	ı									
		t aus allen sonstig										
	Auslandsd	eckung										
				Exportar	nteil	Auslandszusch	lag	Prämie				
	□ Europ								1			
	☐ Auße ohne	reuropäisches Au USA / Kanada	sland 									
		ekter Export - Euro	-									
	☐ Indire	kter Export - Auße ohne	ereurop. Ausland e USA / Kanada									
Zusatz-		ge Anlagen					L					
prämien zu Tarif I		rialbahnen (entge o-Betriebseinnahn										
		ılussbahnen und g			tze							
		emietete bahneig										
	Be- und En	tladung von frem	nden Fahrzeugei	n und fremden	Contain	ern						
		- und Verlademas										
						fallen lassen, wie art sowie durch Hand	1					
		urch Hand	.g-,as and 0		unci /							
	Versicheru	ngssumme: €		im Rahmen der	r Pauscha	lversicherungssumn	ne					
	Selbstbeha	lt: 🗆 1	0 % des Schaden	s, mind. € 180,-	_	-						
			% des Schadens	s, ⊞⊞U. €								
								Übertrag				

Prämie В Zusatz-prämien zu Tarif I (Fortsetzung)

		Übertrag	
Leitungsanlagen	km oberirdisch	km unterirdisch	
E-Werk für Fremdbedarf/ Ortsnetz/private Zuleitung			
E-Werk für Eigenbedarf			
Leitungen sonstiger Art	Länge	km	
Tankanlagen     Fassungsvermögen: m³     Inhalt:			
Grundstücke, Gebäude oder Räumlichkeiten, die Frei Neubauwert €		tt)	
Reklameunternehmen         Ankündigungsflächen: m²         Reklameanlagen sonstiger Art: m²			
Gewerbsmäßige Vermietung (Verleihung) wie z.B. N und Schischuhverleih, sonstige Sportgeräte, medizinise Boote und Surfgeräte: Tarif XII Risiko:	laschinen, Geräte, Werkzeuge, che Geräte, Leasing, Videoverle	Schi- ih	
Verwahrung von beweglichen Sachen, die zur Bearbe übernommen wurden (ausgenommen Kraft-, Luft-, W Versicherungssumme: €	/asserfahrzeuge und EDV) nen der Pauschalversicherungs I,–		
Tätigkeiten an unbeweglichen Sachen         Versicherungssumme:       €		summe	
Reine Vermögensschäden (gilt nicht für Produktehaftp Versicherungssumme: €im Rahn Selbstbehalt: □ 10 % des Schadens, mind. € 180 □ % des Schadens, mind. €	nen der Pauschalversicherungs I,–		
Wasserrecht (gilt nicht für Sachschäden durch Umwelts Risiko (Wasserrechtsbescheid vorlegen):	ür eine Vermögensschäden € Iversicherungssumme I,–		
Eingestellte Fahrzeuge von Arbeitnehmern und Besu (nicht möglich für Kfz-Gewerbe, Fremdenbeherbergung Versicherungssumme: € im Rahm Selbstbehalt: ☐ 10 % des Schadens, mind. € 180 ☐ % des Schadens, mind. €	g und gewerbsmäßige Fahrzeugl nen der Pauschalversicherungs ,–		
äden an Fahrzeugen			
Garagen, Servicestationen und Tankstellen mit Service Versicherungssumme: €	nen der Pauschalversicherungs I,–	summe	
Reifenhandelsgeschäfte und Vulkanisierbetriebe mit	: <b>Montagetätigkeit</b> men der Pauschalversicherung: !,–	ssumme	
		Übertrag	

gemäß Abschnitt A, Z. 2, Pkt. 4, EHVB  □ ja □ nein  Bitte Betriebsfragebogen ausfüllen!  Versicherungssumme: €					Α	Prämie	
Tenfastellam ahne Servicetätigistellam   Versicherungsumme   E	mien			Übertrag			
Versicherungssumme   E			Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungssumme	€			
Versicherungssumme:			Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungssumme	€			
Versicherungssumme:			Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungssumme	€			
Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungssumme   Selbstbehalt:			Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungssumme Umsatz: €	€			
Versicherungssumme:			Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungssumme	€			
Tätigkeitsschäden/Reine Vermögensschäden Versicherungssumme:			Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungssumme	€			
Tiere Anzahl    Viehkommissionshandel			Tätigkeitsschäden/Reine Vermögensschäden  Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungssumme	€			
Anzahl    Viehkommissionshandel   Viehkommissionshandel   Versicherungsschutz für die Erweiterte Produktehaftpflichtdeckung							
Versicherungsschutz für die Erweiterte Produktehaftpflichtdeckung gemäß Abschnitt A, Z. 2, Pkt. 4, EHVB					_		
gemäß Abschnitt A, Z. 2, Pkt. 4, EHVB Bitte Betriebsfragebogen ausfüllen!  Versicherungssumme: €			Viehkommissionshandel				
gemäß Art. 6 AHVB Hinweis: Selbstbehalt: 10 % des Schadens, höchstens € 40.000,— Kein Versicherungsschutz besteht für Abwasserreinigungsanlagen, Kläranlagen und Abfallbehandlungsanlagen; weiters f. Zwischenlagerung von gefährlichen Abfällen sowie die Endlagerung (Deponierung) von Abfällen jeder Art.  Bei Betrieben der Risikostufen 3 und 4 ist der Umweltfragebogen auszufüllen!  Tarifblock A (Prämienbasis Vers.Summe € 1,500.000,—)  x  Unterliegt der Betrieb der Störfallverordnung?    ja	arif II		gemäß Abschnitt A, Z. 2, Pkt. 4, EHVB □ ja  Bitte Betriebsfragebogen ausfüllen!  Versicherungssumme: €				
Hinweis: Selbstbehalt: 10 % des Schadens, höchstens € 40.000,— Kein Versicherungsschutz besteht für Abwasserreinigungsanlagen, Kläranlagen und Abfallbehandlungsanlagen; weiters f. Zwischenlagerung von gefährlichen Abfällen sowie die Endlagerung (Deponierung) von Abfällen jeder Art.  Bei Betrieben der Risikostufen 3 und 4 ist der Umweltfragebogen auszufüllen!  Tarifblock A (Prämienbasis Vers.Summe € 1,500.000,−)  x  Unterliegt der Betrieb der Störfallverordnung?    ja	arif III			□ nein			
Unterliegt der Betrieb der Störfallverordnung?		Hin Kein lage	weis: Selbstbehalt: 10 % des Schadens, höchstens € 40.000,— n Versicherungsschutz besteht für Abwasserreinigungsanlagen, Kläranlagen und Abfallbehandlungsanlagen; werung von gefährlichen Abfällen sowie die Endlagerung (Deponierung) von Abfällen jeder Art.				
Wurden die erforderlichen Sicherheitsanalysen erstellt?		Tari	ifblock A (Prämienbasis Vers.Summe € 1,500.000,–)	Х			
Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) erstellt?			,		-		
		Abfa Wai	allwirtschaftsgesetz (AWG) erstellt?	□ nein			
Stoffbezeichnung Sicherung*) Menge in I		Ven	wendung, Lagerung oder Leitung umweltgefährlicher Stoffe 🔲 ja	□ nein	-		
			Stoffbezeichnung Sicherung *)	Menge in l			

			A Prämie
		Übertrag	
	Wann wurden die technischen Sicherheitsmaßnahmen für die Lagerung der umweltgefährlichen Stoffe gewerbebehördlich vorgeschrieben?		
	Wurde in Ihrem Betrieb eine Überprüfung gemäß § 82b GewO durchgeführt?  Wann?  Durch wen?	□ ja □ nein	
	Warum nicht?		
	lst im Betrieb ein Abfallbeauftragter gemäß § 9 (6) AWG bestellt? Warum nicht?	□ ja □ nein	
	Sonstige umweltgefährliche Anlagen, Maßnahmen und Einbringungen  • die im Zusammenhang mit dem versicherten Produktions- und Tätigkeitsprogramm stehen? Risiko:	□ ja □ nein	
	Herstellung, Wartung, Reparatur, Planung von Anlagen, von denen eine Umweltstörung ausgehen kann?     Risiko:		
	Fallen in Ihrem Betrieb gefährliche Abfälle im Sinne des AWG an? Art: Menge: Entsorgung:	□ ja □ nein	
	Tarif I         Versicherungssumme: €	mme	
	Tarif IV-IX  Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungss  Tariffaladi B (Peämingharia) (Ses Summa 6.1000.000.) Tariffa V. XXIII.		
	Tarifblock B (Prämienbasis Vers.Summe € 1,000.000,–) – Tarife X - XXIII	X	
	Verwendung, Lagerung oder Leitung von Mineralölprodukten  Anzahl der Tanks Fas	□ ja □ nein ssungsvermögen in l	
	Lagerung in Kleingebinden? Gesamtfassungsvermögen:	□ ja □ nein	
	Mineralölabscheider? Anzahl	□ ja □ nein	
	Sonstige gelagerte Stoffe, Anlagen, Maßnahmen und Einbringungen, welche die Gefahr einer Umweltstörung beinhalten?	□ ja □ nein	
	Tarif X - XXIII  Versicherungssumme: € im Rahmen der Pauschalversicherungss	umme	
-basis nme 100,-)	Ackerland, Wein-, Obst- und Gemüsegärten, Weide, Wiese  Wald  Bergbauernnachlass  Schädlings- und Unkrautbekämpfung auf gemeinschaftlicher Basis	Hektar	
	<ul> <li>(Der Versicherungsschutz bezieht sich nicht auf Sachschäden durch Umweltstörung!)</li> <li>Selbstbehalt: 20 % des Schadens, mind. € 200, –, max. € 2.000, –</li> </ul>	Hektar	
		Übertrag	

		A Pi	ämie B
	Übertrag		
Tarif IV (Fortsetzung)	□ Belegschäden		
(Fortsetzung)	Tiere		
	Anzahl  Überlassung von Reittieren an betriebsfremde Personen:  Anzahl der Reittiere:		
Tarif V (Prämien-basis VersSumme € 1,500.000,-)	Bewirtungs- und Fremdenbeherbergungsbetriebe  □ Bewirtungsbetrieb □ Fremdenbeherbergungsbetrieb □ Buschenschank  Name:		
	□ Säle für Kino, Theater und Varietévorstellungen □ Verlust oder Abhandenkommen eingebrachter Sachen der Beherbergungsgäste Versicherungssumme: €		
	<ul> <li>□ Beschädigung, Vernichtung, Verlust oder Abhandenkommen von Kraftfahrzeugen,</li> <li>Anhängern und Wasserfahrzeugen der Beherbergungsgäste durch den Versicherungsnehmer</li> <li>Versicherungssumme: €</li></ul>		
	<ul> <li>□ Beschädigung von eingebrachten Kfz durch Unbekannt – Deckung nur für Haftung nach §970 ABGB</li> <li>Versicherungssumme: Tagesmaximum €im Rahmen der PauschalversSumme</li> <li>Selbstbehalt: □ keiner □ € 180,-</li> </ul>		
	Abhol- und Zustelldienst von Fahrzeugen  Versicherungssumme: €		
	Gaststallungen für eingestellte Tiere  Versicherungssumme: €		
	☐ Freibäder, Hallenbäder: Tarif VI		
	☐ Campingplätze:m² ☐ Sportplätze, Sporthallen: Tarif XXI		
	<ul> <li>□ Vergnügungseinrichtungen (z.B. automatische Kegelbahnen): Tarif XX</li> <li>□ Sonstige Handels- oder Gewerbebetriebe: Tarif I (z.B. Friseur, Fuhrwerksbetriebe)</li> <li>Schließungszeiträume:</li> </ul>		
Tarif VI (Prämien- basis Vers.Su. € 1,500.000,–)	Badeunternehmungen  ☐ Freibad ☐ Kinderfreibad ☐ Hallenbad  Tageskapazität Personen:		
	Kabinen/Kästchen:		
	Lohn- und Gehaltssumme: €		
	Anzahl der Räume		
	<ul> <li>□ Verlust oder Abhandenkommen eingebrachter Sachen der Badegäste         Kabinen/Kästchen:</li></ul>		
Tarif VII	Gesundheitspflege		
(Prämien- basis Vers.Su. € 1,500.000,-)	Praktischer Arzt *) Fachrichtung: Personal in Privatpraxis: Arzte/Fachrichtung: Nichtärztliches Personal gem. Krankenpflegegesetz: Krankenanstalt, Krankenabteilung - Zeichnungsverbot. *) Versicherungsschutz besteht ausschließlich für die üblichen Tätigkeiten im Rahmen einer Ordination (inkl. Haus-besuche). Es besteht keinesfalls Versicherungsschutz für selbstständige und/oder angestellte Tätigkeit in/für Kran-kenhäuser aller Art, Kliniken aller Art, Labors aller Art, Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Sanatorien, Ge-nesungsheime, Pflege-, Betreuungs- und Altersheime aller Art, Rettungsorganisationen od. ähnliche Einrichtungen.		
	Übertrag		

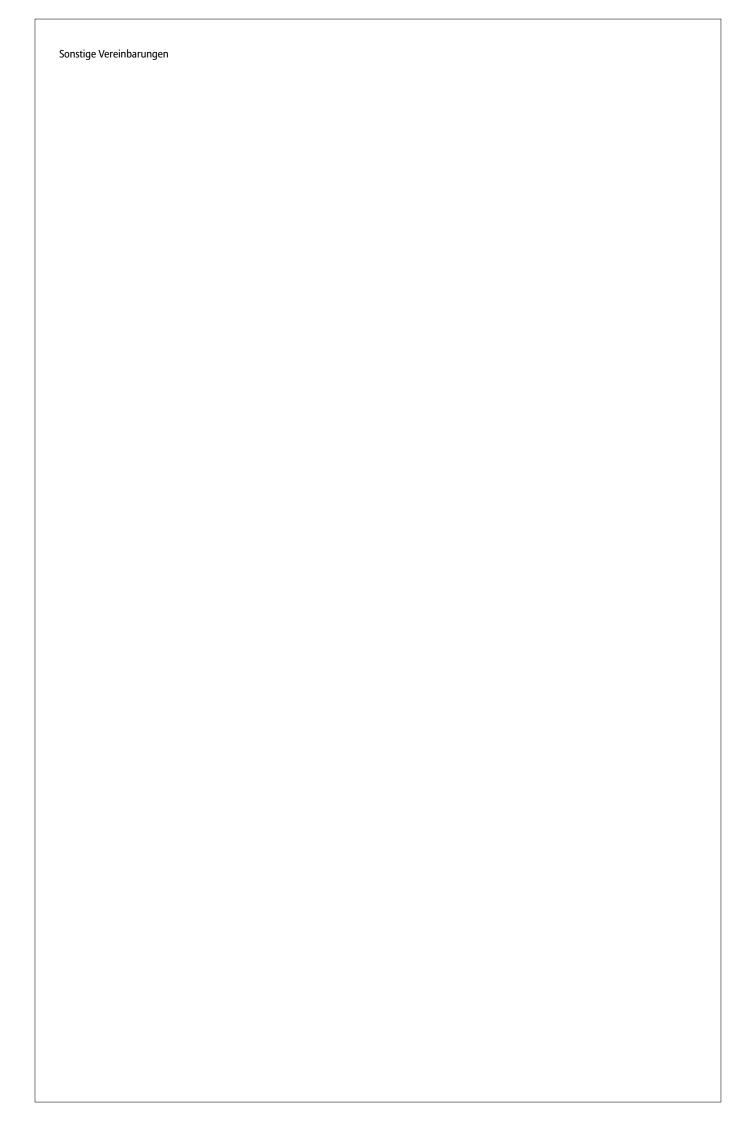
							Übertrag	A	Präm	nie	В
Tarif VII		Öffentliche	und private Kranl	enanstalten -	Zeichnungsverbot.	*) (siehe	vorige Seite)				
(Fortsetzung)		Krankenpfle	eger *)	□ н	ebamme *) [harmazeut im Anstellungsve	□ Heilgym	nastiker *)				
Tarif VIII (Prämien- basis Vers	1	<b>ärzte, Tierkli</b> i Tierarzt	niken	П	erklinik						
Summe: € 1,500.000,–)			Tierärzte		Nichtärztliche Assisten	ten	Sonstiges Personal				
	Anz	ahl									
		Stallraum Ausschluss	der Risken Opera	tionen, Tierbe	samung und Entmilbung						
		Tierklauenp Assistenten: Selbstbehal	:t: □ 10 % de	es Schadens, r	iehschneider nind. € 180,–						
Tarif IX	D. I.	ala atriba	□ % de	s Schadens, n	nind.€						
(Prämien- basis lt. Tarif)			plifte bis max. 300 ngssumme: €				х				
		Nam	ne	Brut	to-Betriebseinnahme		Prämiensatz in %o				
		Ausschluss	des Pistenrisikos f	ür folgende B	Jahnen:						
							Übertrag				

	Tarifblock	3			
	x x x x x x x x x	. Tierhaltung		A Präm	nie B
Tarif X (Prämien-	Haus- und Gru				
(rialinen- basis Vers Summe: € 1,000.000,-)	☐ mehr als z  Neubauw ☐ Bau- und : Risikoadre ☐ Kleingarte	äche größer als 120 m² wei Geschosse (inkl. Erdgeschoß) rt: € Wertanpassung: iedlungsgenossenschaften bzwgesellschaften, Wohnungen:sen auf Beiblatt! n bis 500 m² inbebauter Grund Straßenfronten:			
		siko: (Hinweis: Grundstück ist mitzuversichern!)  Baukostensumme: €			
	Ort:	Zeitraum:			
	☐ Neu Baugrube	oau 🗆 Umbau 🗆 Reparatur 🗀 Abbruch grenzt unmittelbar an benachbartes 🗀 Bauwerk	□ Grabung □ Grundstück		
Tarif XI	Tierhaltung	□ Tierpark			
(Prämien- basis Vers Summe:	Tiere				
€ 1,000.000,-)	Anzahl				
	☐ Belegschä	len ngssumme: €im Rahmen der Pauschalversicherungs:	summe		
		lt: □ 10 % des Schadens, mind. € 180,- □ % des Schadens			
	Tiere				
	Anzahl				
Tarif XII (Prämien- basis Vers Summe: € 1,000.000,-)	☐ Hochsee- Lohn- unc Schließun ☐ Fahrgastsc Kennzeich ☐ Frachtschi Kennzeich ☐ Fähre ohn	genutzte Wasserfahrzeuge  Ind Küstenverkehr			
		en: Fassungsraum Personen:			
		en:Brutto-RegTonnen:			
	☐ Bootsvern ☐ Motorboo	-			
	□ Segelboot	Kennzeichen: Länge: m Segelfläche:			
	□ Sonstiges	Vasserfahrzeug			
	Art Anzahl				
		an Motorbootrennen und Regatten, einschl. Trainingsläufen			
			Übertrag		
			Obertray		

		A Prär	nie B
	Übertrag		
Tarif XIII (Prämien- basis Vers Summe: € 1,000.000,-)	Theater, Varieté, Kino  ☐ Theater ☐ Varieté ☐ Kabarett ☐ Kino ☐ Schauspielschule mit Studiobetrieb  ☐ Konzertunternehmung ☐ Zirkus ☐ Sitzplätze		
Tarif XIV (Prämien- basis Vers Summe: € 1,000.000,-)	Vereine, Feuer- und Wasserwehren   Sportverein   Art:		
Tarif XV (Prämien- basis Vers Summe: € 1,000.000,-)	Privat- und Jagdhaftpflicht  Privathaftpflicht gemäß Abschnitt B, Z. 15 EHVB  Vor- und Zuname  Anschrift		
	□ Erweiterte Privathaftpflicht gemäß Abschnitt B, Z. 16 EHVB  Vor- und Zuname  Anschrift		
	□ Jagdhaftpflicht  Vor- und Zuname  Anschrift		
	Genaue Risikobeschreibung:		
Tarif XVI (Prämien- basis Vers Summe: € 1,000.000,-)	Erziehungswesen, Spezialschulen    Schule (nicht Universität, Hochschule, Spezialschule)   Art:		
	☐ Erzieher ☐ Aufsichtsperson ☐ Schulwart Übertrag		

		Α	Prämie	В
	Übertrag			
Tarif XVI	☐ Aktion (kurzfristig), Risiko:			
(Fortsetzung)	Zeitraum:Aufsichtspersonen:			
	□ Spezialschule (nur Schadenersatzansprüche an die Schule bzw. Verpflichtungen der Schule) □ Fahrschule □ Segelschule □ Surfschule			
	☐ Reitschule ☐ Motorbootschule ☐ Wasserschischule ☐ Schischule			
	Lehrer (Anzahl) Sonst. Ang. (Anzahl) Stallpersonen (Lohnsumme)			
	Schuleigene Reittiere: Tarif XI			
	□ Speziallehrer (nur persönl. Schadenersatzansprüche an den Lehrer bzw. Verpflichtungen des Lehrers)     □ Fahrlehrer    □ Surflehrer    □ Surflehrer			
	□ Reitlehrer □ Motorbootlehrer □ Wasserschilehrer □ Schilehrwartlehrer			
	☐ Schilehrer ☐ Schihilfslehrer ☐ Bergführer ☐ teilweise oder gänzlich selbständig tätig ☐ ausschließlich als Angestellter Tätig			
Tarif XVII	Politische Gemeinden			
(Prämien- basis Vers	☐ Gemeinde, Ortsbezeichnung: Einwohnerzahl:			
Summe: € 1,000.000,-)	☐ Armen- ☐ Alters- ☐ Säuglingsheim  Tätige Personen:			
	Keine Mitversicherung der medizinischen Betreuung.			
Tarif XVIII (Prämien-	Kirchen- und Kultusgemeinden			
basis Vers Summe: € 1,000.000,-)	Kirche, Kapelle, Name Ort Innere Grundfläche m <sup>2</sup>			
,				
Tarif XIX (Prämien-	Straßen, Fußwege, Mautstraßen, Brücken, Stege und Tunnels mit öffentlichem Verkehr ohne öffentlichen Verkehr			
basis Vers Summe: € 1,000.000,-)	mit öffentlichem Verkehr ohne öffentlichen Verkehr Straßen, km			
	Fußwege, km			
	□ Brücke:m         □ Steg:m         □ Tunnel:m           □ Mautstraße, Mauteinnahmen: €m			
Tarif XX (Prämien-	Gewerbsmäßige Vergnügungseinrichtungen			
basis Vers Summe:	☐ Wanderbetrieb ☐ Karussell ☐ Hippodrom			
€ 1,000.000,-)	Sitzplätze:			
	Autodrom, Geisterbahn, Grottenbahn, Hochschaubahn, Loopingbahn, sonstige Bahn			
	(die sich mit eigener Kraft fortbewegt), Schaukel mit/ohne Überschlag usw.  Risiko			
	Sitzplätze			
	☐ Bootsfahrten in künstlichen Fahrtrinnen  Boote:			
	□ Toboggane, Rutschbahnen, Automaten-, Schieß-, Wurf-, Schaubuden, Schlaghämmer, Musik-, Spielautomaten, Spieltische, automatische Kegelbahnen usw.			
	Risiko			
	Anzahl			
Tarif XXI (Prämien-	Sportanlagen und -einrichtungen			
basis Vers Summe:	☐ Kunsteis-, Natureis-, Rollschuh-, Tennisplatz, Golfplatz, sonstiger Sport- oder Turnplatz im Freien, Sport- oder Turnhalle (bzwsaal)			
€ 1,000.000,-)	Risiko			
	m² / ha			
	Übertrag			

			A Prän	nie B
		Übertrag	7 11411	
-	_			
Tarif XXI (Fortsetzung)		Bob-		
		Sprungschanze für:		
		Loipen:km Schipisten		
		Name km leicht mittel schwer		
			_	
		Zuschauertribünen und -anlagen	-	
		Stehplätze:		
		Sommerrodelbahnen		
Tarif XXII (Prämien-	Ver	anstalter-Haftpflicht  Ausstellung   Messe		
basis Vers Summe:		Veranstalter		
€ 1,000.000,-)		Ausstellungsfläche: m <sup>2</sup>		
		Dauer:		
		Kojen:		
		Körveranstaltung   Tierschau   Viehmarkt		
		☐ Großvieh ☐ Kleinvieh		
		Dauer:		
		☐ Mitversicherung der persönlichen Schadenersatzpflicht der teilnehmenden Tierhalter Festveranstaltungen, Kongresse, Tagungen, Versammlungen, Sportveranstaltungen,		
		Kleinkaliber- und Luftdruckgewehrschießen, Besichtigungen, Führungen usw.		
		Risiko: Teilnehmer inkl. Zuschauer:		
		Dauer:		
		☐ Mitversicherung der persönlichen Schadenersatzpflicht der sportausübenden Teilnehmer		
		Anzahl: Bestand von Zuschauertribünen (-anlagen), Traglufthallen, Zelten		
		Aufstellen, Bestand und Abreißen von Maibäumen: Selbstbehalt: € 180,–		
		Böllerschießen: Selbstbehalt: € 180,–		
		Wetterschießen: Selbstbehalt: € 180,– Mitversicherung von Gehör- und Sehstörungen		
		white is the factor of the sense of the sens	<u> </u>	
Tarif XXIII (Prämien-	Bev	vachte Garderoben, Fahrzeugbewachung Bewachte Garderoben		
basis Vers Summe:		Bewachter Parkplatz im Freien		
€ 1,000.000,-)		Bewachter Campingplatz: m <sup>2</sup>		
		Selbständiges Betriebsrisiko  Lohn- und Gehaltssumme: €		
		Beschädigung, Vernichtung, Verlust, Abhandenkommen oder Verwechslung		
		von Sachen in bewachten Garderoben Ausgegebene Scheine:		
		Vorhandene Haken:		
		□ Tagesversicherung, Datum:		
		Versicherungssumme: €je Schein bzw. Haken, max. € im Rahmen der Pauschal-Vers.Summe für alle Versicherungsfälle innerhalb eines Tages		
		Selbstbehalt: ☐ 1% des Schadens, mind. € 18,—		
		□ % des Schadens, mind. € Beschädigung, Vernichtung, Verlust oder Abhandenkommen von Fahrzeugen		
		(nicht Luftfahrzeugen) auf bewachten Plätzen im Freien:		
		Ausgegebene Scheine:		
		Selbstbehalt: ☐ 10 % des Schadens, mind. € 180,—		
		☐ % des Schadens, mind. €, ausgenommen Fahrräder ohne Motor		
		Zwischensumme €		
		∠wischensumme €	I	1



Prämien-
berechnung

Wichtige Hinweise

Prämienberechnung		
Prämiensumme B		€
+% Summenzuschla	g/Abschlag	€
Zwischensumme		€
+ Prämiensumme A (inkl. abweichender Summenzuschläge)		€
Zwischensumme		€
% Dauerrabatt		€
1/1 Netto-Jahresprämie		€
1/ Prämienrate		€
+% UZ		€
Zwischensumme		€
+ 11% Vers.Steuer		€
1/ Bruttoprämie		€
<ol> <li>Es gelten die "Allgemeinen und Erreichisches Recht.</li> <li>Alle Antragsteller bestätigen, dass wurde.         Alle Antragsteller nehmen zur Ket</li> <li>Alle Antragsteller sind gemäß § 1 beantworten. Unvollständige oder zung dieser Pflicht kann der Versich alle unerlässlichen Auskünfte sow dass der Versicherer zur Beurteiludenden Befragten im voraus für je ausdrücklich zu, dass zur Beurteilu Versicherer an andere die Schade Diesem Zweck dient auch das "Ze (Informationsverbundsystem iSd Verhinderung und Bekämpfung des Alle Antragsteller stimmen zu, das sible Daten) zu ihrer Betreuung u verwenden lässt und dass ihnen, a Konzern- und Partnerunternehme ja, ich stimme zu nei Diese Zustimmungserklärung kar im Einzelfall widerrufen werden.</li> </ol>	frühenstens mit dem Datum der Antragstellung, nicht jedoch vor degänzenden Bedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHBVB 2 keine mündlichen Nebenabreden getroffen wurden und in diesem nntnis, dass über den Antrag hinausgehende Deckungs- und sonstig 6 Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) verpflichtet, die Fragen nar unrichte Angaben hindern den Versicherer, die von ihm zu überne cherer vom Vertag zurücktreten oder ihn anfechten und gegebenei eiscklich zu, dass der Versicherer zur Beurteilung, ob und zu welchen ile sonstigen vom Antragsteller in Anspruch genommenen Einrichten und Erfüllung von Ansprüchen aus einem konkreten Versicherungs und Erfüllung von Ansprüchen aus einem konkreten Versicherung, ob und unter welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag aug und Erfüllung von Ansprüchen Personenidentifikationsdaten (Nanversicherung in Österreich betreibende Versicherungsunternehmentrale Informationssystem - ZIS" des Verbandes der Versicherungsten versicherungs und des Versicherungswisten es Versicherungsmissbrauchs und des Versicherungsbetruges. Sie der Versicherer Personenidentifikations- und Vertragsdaten (z.B. and Beratung auch hinsichtlich anderer Finanzdienstleistungsprodul auch telefonisch, per Fax, E-Mail usw. Vorschläge für Vertragsanpassen sind im Internet auf unserer Homepage www.allianz.at zu finder n, ich stimme nicht zu.	2003 und EHVB 2003) der Allianz Elementar Vers-AG" und Östern Formular alles, was beantragt, auch schriftlich festgehalten ge Zusagen des Vermittlers rechtsunwirksam sind. ch den gefahrerheblichen Umständen richtig und vollständig zu ehmende Gefahr richtig einzuschätzen. Bei schuldhafter Verletnfalls die Leistung verweigern.  Bedingungen dieser Versicherungsvertrag abgeschlossen wird, ungen einholen darf. Alle Antragsteller stimmen audrücklich zu, ngsfall dafür notwendigen Erkundigungen einzieht; sie entbinicht; alle Antragsteller und die zu versichernde Person stimmen abgeschlossen, geändert oder fortgesetzt wird, nach Eintritt eines ime, Geburtsdatum, Adresse) und Versicherungsfalldaten vom en und von diesen an den Versicherer übermittelt werden. unternehmen Österreichs, 1030 Wien, Schwarzenbergplatz 7 in zIS ist eine Einrichtung der Versicherungswirtschaft zur  Art des Vertrages, Laufzeit, Versicherungssumme; keinesfalls senkten verwendet oder durch Konzern- und Partnerunternehmen sungen und ander Produkte unterbreitet werden. Die aktuellen in oder können über die Servicehotline 05/9009 erfragt werden.
bzw. die Zustelladresse geführt w 8. Alle Antragsteller sind an diesen A 9. Alle Antragsteller ermächtigen de einzuziehen (abzubuchen. Die An- ihrer Bank zu veranlassen. Der Vei Zahlungsweise (monatlich, viertel 10. Alle Antragsteller stimmen zu, da- (Personalia, Höhe der Verbindlich, Zusammenhang mit der Beantrag bzw. Versicherbarkeit der Antrags		enzu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten ihres Konto buchungsdatum ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei gesamte Jahresprämie. Die Vereinbarung einer unterjährigen er Versicherer zur Einforderung der Jahresprämie berechtigt ist. ler sonstigen gewerblich befugten Kreditauskunfteien jene Daten ir Fälligstellung und der Rechtsverfolgung) austauscht, die im ehen. Zweck der Übermittlung ist die ÜBerprüfung der Bonität, er vorstehend angeführten Daten durch den Kreditschutzverband

Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1020 Wien, Praterstraße 23.

